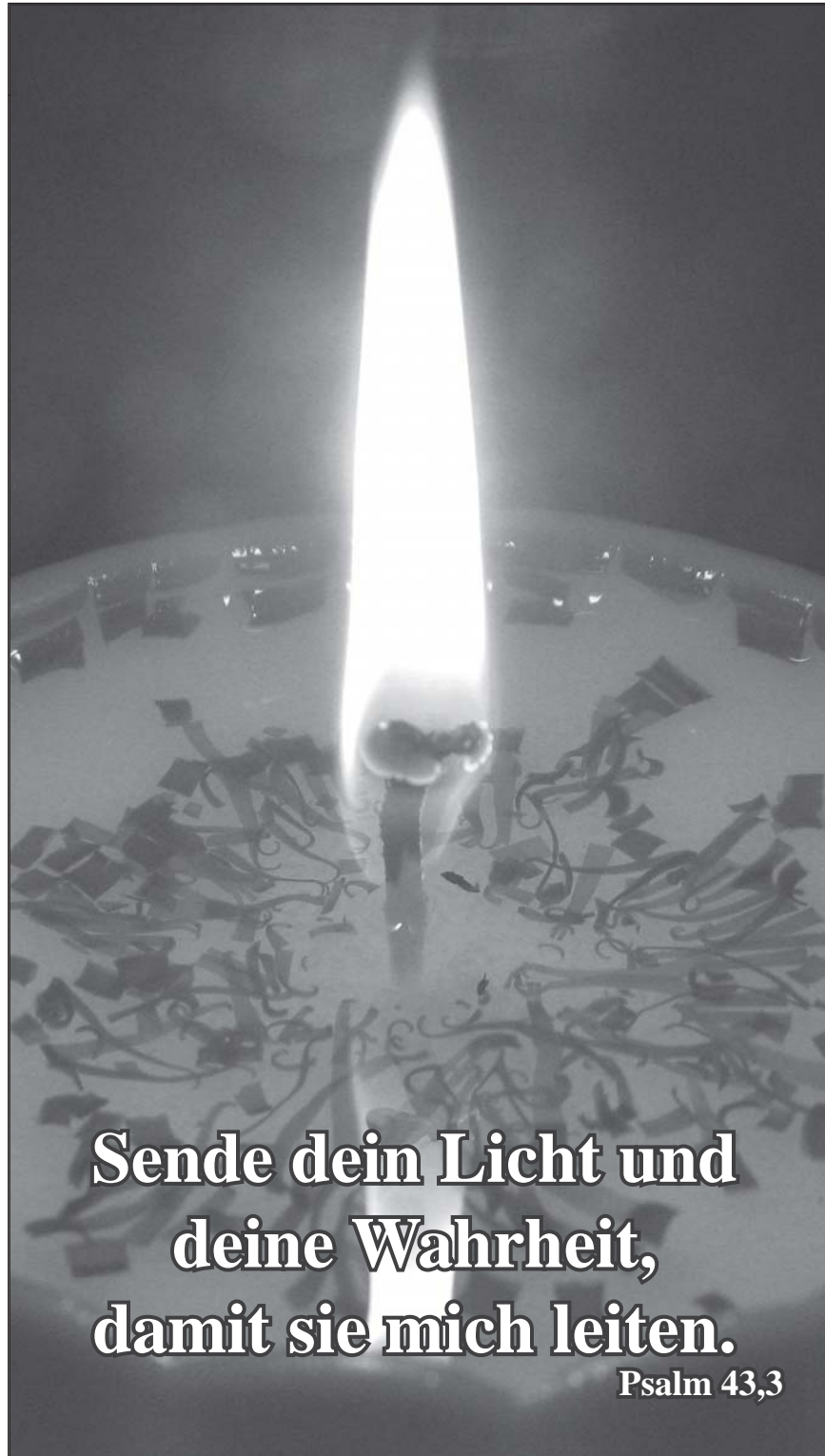


Gemeinschaft in Christus *leben*

Erscheinungsort 3571 Gars

Advent und
Weihnachten 2012

Kommunikationsblatt des Pfarrverbandes Gars am Kamp



Wort des Pfarrers

Jahr des Glaubens - 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil

Das Jahr des Glaubens wurde auch aus Anlass des Gedenkens an 50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil ausgerufen. Der Begriff des Aggiornamento, einer „Verheutigung“ der christlichen Botschaft, wurde von Papst Johannes XXIII. geprägt. Die Menschen dieser Zeit sollen die Botschaft Christi in ihrer jeweiligen Situation erfahren. Es ist eine Botschaft des Heiles für alle Menschen.

Nur einige Gedanken dazu: In der „Pastoralkonstitution über die Kirche in der Welt dieser Zeit“ wird auf die Offenheit der Kirche für die Anliegen des Menschen heute und die christliche Antwort in der menschlich verständlichen Form hingewiesen.

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen dieser Zeit, besonders der Armen und Bedrängten aller Art, sind Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi ... Die Kirche wird von keinem irdischen Machtstreben bewegt, sondern beabsichtigt nur eines: nämlich unter Führung des Geistes, des Beistands, das Werk Christi selbst weiterzuführen, der in die Welt kam, um Zeugnis für die Wahrheit abzulegen, um zu heilen, nicht um zu richten, um zu dienen, nicht um sich bedienen zu lassen“.

Die Heilige Schrift wird den Menschen ans Herz gelegt. Das Konzil spricht vom Tisch des Wortes. Es wird in der „dogmatischen Konstitution über die göttliche Offenbarung“ der Hl. Hieronymus zitiert: „Unkenntnis der Schriften ist nämlich Unkenntnis Christi“. „Den Christgläubigen muss der Zugang zur Heiligen Schrift weit offen stehen“, heißt es auch in dieser Konstitution.

Die Eucharistie wird als „Gipfel, zu dem das Tun der Kirche strebt, und Quelle, aus der all ihre Kraft strömt“ bezeichnet. Die Erneuerung der Eucharistie wurde so geordnet, „dass die Texte und Riten das Heilige, das sie bezeichnen, klarer ausdrücken, und dass dies das gläubige Volk so leicht wie möglich erfassen und daran in voller, tätiger Gemeinschaft teilnehmen kann“. So wurde die Landessprache für die Eucharistiefeyer eingeführt. Es wurden Volksaltäre geschaffen.

Verschiedene Dienste wurden zur aktiven Teilnahme

wieder belebt wie Lektor, Kantor, Kommunionsspender. Damit sollte vor allem zum Ausdruck kommen, dass Eucharistiefeier der ganzen Gemeinde bedeutet.

Nur einige Punkte sind hier angeführt. Möge der Geist des Konzils, der einen Aufbruch bedeutete, auch heute in der Kirche wirksam sein.

Ich wünsche allen einen Advent, der hinführt zu dem Mensch gewordenen Sohn Gottes. In ihm strahlt für uns das Licht in die Finsternis.

Ein Vergelt's Gott allen, die mitgearbeitet haben in unserem Pfarrverband in diesem Jahr 2012. Erbitten wir Gottes Segen für das Jahr 2013.

Mag. Josef Zemliczka, Moderator des Pfarrverbandes

Kontakte:

Röm. Kath. Pfarramt Gars am Kamp:
Tel: 02985/2238, Fax: 02985/2238-4
e-mail: pfarramt@ktv-gars.at

Röm. Kath. Pfarramt St. Leonhard/Hw.:
Tel: 02987/2209
e-mail: stleonhardpfarre@aon.at

Röm. Kath. Pfarramt Schönberg/Stiefern:
Tel: 02733/8231

Röm. Kath. Pfarramt Tautendorf:
Tel: 02985/30 855

Pfarrer Mag. Josef Zemliczka
Tel: 0680/203 03 21

Vikar Mag. Simon Gorny
Tel: 0664/997 36 64
e-mail: xsg@op.pl

Diakon Prof. Herbert Trautsamwieser
Tel: 0680/115 13 60
e-mail: trautsamwieser@wavenet.at

Pastoralassistentin Gabriele Wittmann
Tel: 0676/82 66 34 092
e-mail: gabi.wittmann@gmx.at

MMag. Romualda Marszalek
Tel: 0664/271 66 47
e-mail: romarsz@op.pl

Bitte um eine Spende für die Druckkosten

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Herausgabe des Pfarrverbandsblattes mit einem Beitrag zu den Druckkosten unterstützen könnten. Dafür ist dieser Ausgabe ein Erlagschein beigelegt. Selbstverständlich können Sie Ihre Spende auch in einer der Pfarrkanzleien abgeben oder in einem Kuvert in die dortigen Briefkästen einwerfen.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern und Spenderinnen im Voraus!

Mag. Josef Zemliczka, Moderator des Pfarrverbandes, und das Redaktionsteam

Pfarrverbandsfest und Advent

Pfarrverbandsfest und Advent

von Gertrude Wirth

Keine einmalige Geschichte, sondern
ein Geschenk das bleibt!

Liebe Pfarrangehörige des Pfarrverbandes Gars!

In der letzten Ausgabe haben wir Sie alle zum ersten Pfarrverbandsfest eingeladen. Vielleicht war diese Ankündigung vorweg für einige unverständlich – warum brauchen wir so etwas?

Bei der Vorbereitung und Planung wussten die Verantwortlichen nicht recht: Wie viele Pfarrangehörige werden dieser Ankündigung und Einladung Folge leisten? Wie wird diese Zusammenkunft empfunden werden? Welche Auswirkungen kann dieses Fest auf den Pfarrverband haben? ...



Sicher gab es von allen Seiten im Vorfeld große Erwartungen. Das Ergebnis hat uns - und hoffentlich auch Ihnen - gezeigt, wie Gott sich in unserer Welt

offenbaren kann: Eine beeindruckende Besucherzahl aus allen sieben Pfarren ist der Einladung gefolgt. Nach dem Motto des „Regenbogens“ wurde vor Ort diesem Zusammengehörigkeitsgefühl mit einem selbst gestalteten Regenbogen Ausdruck verliehen. Es war ein wahrlich „freudiges“ Fest, das alle Erwartungen weit übertroffen hat.

Das erlaubt einen Vergleich mit der bevorstehenden Adventzeit: Maria und Josef erhielten eine Aufforderung Gottes. Sie waren vielleicht ebenfalls anfangs irritiert. Sie wussten nicht, wie das ausgehen wird. Diese große Erwartung an die Geburt ihres Kindes hat sie vielleicht verunsichert.

Wenn wir nun in die Adventzeit gehen, wo wir uns dieser Erwartung besinnen, uns wieder ein Stück tiefer hineindenken und –fühlen, dann wissen wir, wie sehr dieses Ereignis die Welt verändert hat. Denn Gott hat dabei alle Erwartungen so weit übertroffen, dass nach über 2000 Jahren diese Freude, die damals empfunden wurde, noch immer spürbar ist, uns begleitet und uns Hoffnung schenkt.

Möge das Geschenk der „Freude“, die uns beim Pfarrverbandsfest zuteil wurde, keine einmalige Geschichte sein, sondern uns in unserem Pfarrgeschehen stärken. Sie soll uns begleiten und Hoffnung in unserer Gemeinschaft als sichtbares Zeichen Gottes bleiben, so wie es auch die Adventzeit ist.

Aus der Pfarre Freischling



Rückblick

Orgelsanierungsarbeiten haben uns zwar für einen Sonntag ohne entsprechende Begleitung singen lassen – aber dafür erklingt sie nun wieder rein und klar.

Ein herzliches **Dankeschön** sei hier unserer Organistin **Alexandra Zach** ausgesprochen. Sie hat außer der täglichen Aufsicht vor Ort und der Verköstigung des Restaurators bei den Reinigungsarbeiten noch viele Stunden persönlichen Einsatz geleistet.

Danke für das Brot – unter diesem Motto haben die **Kinder** der Pfarrgemeinde **dankenswerter** Weise einen Beitrag zu den verschiedenen Brotsorten der Welt gebracht. Und nachdem ja auch Menschen Brot füreinander sind, sei auch allen gedankt, die sich stets für die vorbereitenden Tätigkeiten Zeit nehmen. Ein schöner Aspekt bei unserem Erntedankfest war auch Eure/Ihre rege Beteiligung sowie die der „Jugend“ – auch dafür müssen wir dankbar sein. Denn eine Messfeier, bei der vom Kleinkind bis zum Senior sich Pfarrangehörige

von Gertrude Wirth

finden und gemeinsam den Glauben und den Dank an den Schöpfer feiern, ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Und für Eure/Ihre freiwilligen Spenden ein herzliches „**Vergelts's Gott**“.

Ausblick

Vormerken und weitersagen:

2.12., 08.30 Uhr: Hl. Messe mit Adventkranzweihe, Verkauf von Missionskerzen und musikalische Gestaltung durch die „**Freischlinger Gesangsrunde**“.

24.12., 16.00 Uhr: Christmette, ebenfalls wieder von der „**Freischlinger Gesangsrunde**“ gestaltet. Im Anschluss lädt der Dorferneuerungsverein zu Glühwein und Punsch.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.



Aus der Pfarre Gars am Kamp

Pfarrwallfahrt

Am 1. September brachen 82 Pilger zur Pfarrwallfahrt auf, geistlich betreut von Pfarrer Mag. Josef Zemliczka, organisiert von Lotte Groß und sicher transportiert von Margit und Gerald Baker.

Besucht wurden u. a. die Pfarrkirche St. Katharina in Freistadt, die Pfarrkirche



von Alice Fröschl

in Waldburg, die Kreuzkirche in St. Peter auf dem Berg, der Kefermarkter Flügelaltar, die Marienkirche in Königswiesen und die Stiftskirche in Waldhausen.

Es war ein besinnlicher und harmonischer Tag.

Jubelmesse 2012

Am 8. September feierten in der Gertrudskirche Gars am Kamp siebzehn Paare ihr 25. bzw. 50. Hochzeitsjubiläum. Der Gottesdienst wurde auch heuer wieder von der Gruppe Experience festlich umrahmt. Die

Jubelpaare erhielten als Geschenk der Pfarre eine Kerze zur Erinnerung und wurden anschließend zu einer Jause in den Pfarrhof eingeladen. Wir gratulieren nochmals allen Jubelpaaren.

Fotos: Herbert Schauer



Wallfahrt der kath. Frauenbewegung

von Cäcilia Havel

Am 13. Oktober pilgerten ca. zwanzig Personen von Gars nach Oberplank, wo sie bei herrlichem Wetter und bei Wanderpausen mit besinnlichen Texten



Gottes herrliche Natur genießen konnten. Um 15:00 Uhr hielten sie eine Marienandacht in der Kapelle in Oberplank, an der auch Ortsbewohner teilgenommen haben. Beim anschließenden Heurigenbesuch fand die Wallfahrt der Frauen ihren gemütlichen Abschluss.

Wallfahrt der Hl. 3 Länder

von Edith Eichwalder

Am 26. Oktober fand bereits zum siebenten Mal die Fußwallfahrt der Hl. 3 Länder statt. Eine große Schar von Wanderern aus den drei Dörfern Etmannsdorf, Wanzenau und Wolfshof, aber auch andere Gäste, machten sich vom Haupttreffpunkt Wanzenau auf nach St. Leonhard.

Dort angekommen feierten an die 100 Personen mit Pfarrer Mag. Josef Zemliczka und MMag. Romualda Marszalek eine stimmungsvolle heilige Messe. Den Abschluss bildete der gemeinsame Mittagstisch im Gasthaus Staar.

Herzlichen Dank an alle OrganisatorInnen und an die Vorbeter sowie an die Organistin Christina Hinterleitner.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Taufen:

Mrlik Colin	Sidl Finn
Zack Noah	Hundlinger Florian
Frick Clara Caroline Martine Johanna	
Widhalm Raphael Gabriel	
Aigner Lukas	Hable Anna Maria
Schödl Anna	Kremser Ludwig Wilhelm

Begräbnisse:

Dornhackl Leopoldine	Reiterer Maria
Hrovat Marianne	Stadler Johanna

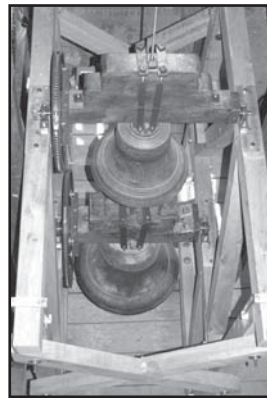
Caritas-Haussammlung 2011: €6.051,23
Christophorus-Sammlung 2011: €911,41



Die Glocken der Gertrudskirche läuten in neuem Glockenstuhl

von Franz Neustätter

Starker Wassereintritt bei der Sandsteinkuppel, aus dem Jahre 1698, ließ die alten Eichenbalken, auf denen die historischen Glocken hingen, morsch werden, so dass der Absturz der Glocken zu befürchten war. Eine dringende Sanierung war erforderlich.



Bereits Ende 2010 begann man mit der Turmkuppel- und Glockensanierung. Es wurden: ein Plan nach Dringlichkeit der Arbeiten erstellt, erste Sicherungsmaßnahmen vorgenommen, Kostenvoranschläge eingeholt und eingereicht, ein Finanzierungsplan erstellt. Ende 2011 überstieg ein Industriekletterer die Kuppel, entfernte Gewächs und Ablagerungen aus den Fugen und verschloss sie wieder

mit Dichtungsmaterial. Anfangs 2012 wurden vier neue Schallläden aus Lärchenholz montiert.

Während dieser Arbeiten wurde die Genehmigung vom Bundesdenkmalamt erteilt und die Glockenbaufirma beauftragt. Auf den neuen Glockenstuhl aus Eichenholz wurden beide Glocken, die „kleine“ (Gussjahr 1795) und die „große“ (Gussjahr 1507), aufgehängt. Sie werden mit modernster elektronischer Steuerung geläutet.

Unser Dank geht an alle freiwilligen Helfer, an das Bundesdenkmalamt, das Diözesanbauamt, die Marktgemeinde Gars, an die durchführenden Firmen und nicht zuletzt an die vielen Spender, die es erst ermöglicht haben, ein solches Projekt fertig zu stellen.

Da noch nicht alle Arbeiten in der Kirche abgeschlossen sind (Holzwurm etc.), ersuche ich weiter um Unterstützung, denn nur gemeinsam ist es möglich. Ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Ausstellung „Leben erleben“

von Annemarie Verra



Dank der aktiven Unterstützung mehrerer engagierter AusstellungsbegleiterInnen ist es dem kath. Bildungswerk Gars möglich, den Schulen, aber auch anderen interessierten Gruppen, die Ausstellung „Leben Erleben“ der „Aktion Leben“ zu präsentieren.

„Leben Erleben“ ist eine sogenannte „mobile Ausstellung“, d.h. sie ist zu mieten, und behandelt bzw. entführt die BesucherInnen in die geheimnisvolle und faszinierende Welt vor der Geburt:

In sechs Stationen mit Objekten zum Tasten, Riechen, Begreifen und Verstehen von vorgeburtlichem Leben wird die Intensität der Sinneseindrücke des noch ungeborenen Menschen vermittelt. Natürlich wird auch großer Wert darauf gelegt, dass klar veranschaulicht wird, dass das „echte Leben“ schon vor der 12. Schwangerschaftswoche beginnt bzw. welche Bedürfnisse schwangere Frauen und ihre Kinder haben.

Eingeladen sind alle, die dem Anfang des Lebens nachspüren wollen ...

Termine:

An den vier Sonntagen von 10. Februar bis 3. März wird jeweils nach der 10-Uhr-Messe durch die Ausstellung begleitet.

Schulen können das Angebot wochentags nutzen.

Ort: Pfarrsaal Gars

Anmeldung für außerschulische Gruppen:

0699/17086933 (Annemarie Verra)

Eintritt: €2,- p. Person



Sternsingen 2012

Hinter der Sternsingeraktion steht die größte österreichische Kinderorganisation – die Katholische Jungschar Österreichs. 1955 hat sie die Tradition des Sternsingens aufgegriffen und mit aktueller Bedeutung versehen. Zum einen die gelebte Verkündigung der Weihnachtsbotschaft (Heil und Frieden für alle Menschen), zum anderen das Spendensammeln für Not leidende Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Am 4. Jänner 2013 werden in Gars wieder viele Kinder und Jugendliche unserer Pfarre von Haus zu Haus unterwegs sein und um eine Spende für Menschen in den armen Ländern unserer Welt bitten.

Bitte öffnen Sie den SternsingerInnen Ihre Türe und helfen Sie mit Ihrer Spende (steuerlich absetzbar), das Leben vieler benachteiligter Menschen zu verbessern.

Schnappschuss vom MuKi-Treffen



Termine:
mittwochs
9:00 - 11:00
im Pfarrsaal
5. Dez.
19. Dez.
16. Jänner
30. Jänner
13. Februar

Termine und Allfälliges



Aus der Pfarre Gars

GARSER CHRISTKINDLMARKT



8. und 9. Dezember 2012:
10:00 bis 18:00 rund um die
Garser Krippe
Segnung der Garser Krippe:
8.12. um 11:00

Bastelmarkt der Frauen:
9:00 bis 18:00 Uhr in der
Bibliothek des Pfarrhauses

Pfarrcafé: 8./9.12. von 11:00 bis 18:00

Glühweinstand

Krippenausstellung: Eröffnung: 7.12. um 18:30;
8./9.12. von 9:00 bis 18:00; Verlosung
einer Krippe am 9.12. um 17:00 Uhr

KEKSE-VERKAUF beim Bastelmarkt der kath. Frauenbewegung,

um damit Anliegen der Pfarre bzw.
Bischof Schäffler in Brasilien zu unterstützen.

Bitte bringen Sie Ihre selbst gebackenen Kekse bis
spätestens 7. 12. 2012, 17:00 Uhr
in die Küche der Jugend- und Seelsorgeräume
oder geben Sie diese in der Pfarrkanzlei zu den
Kanzleistunden ab. Die Kekse werden am
7. 12. 2012 um 17:00 Uhr verpackt
und beim Bastelmarkt der Frauen verkauft.

Herzlichen Dank für Ihre Mühe und
Ihre Unterstützung!
Kath.Frauenbewegung Gars

Vorankündigung

Reise der Pfarre Gars nach Apulien 13. - 20. September 2013.

Interessierte bitte diesen Termin vormerken.
Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe.

**Die Termine auf diesen Seiten sind
unvollständig und können sich
kurzfristig ändern.**

**Bitte beachten Sie daher die
Verlautbarungen und Anschläge
in den einzelnen Pfarren**

Freischling:

2.12. 8:30 Gottesdienst, „**Freischlinger Gesangsrunde**“,
Adventkranzweihe, Verkauf von Missionskerzen
24.12. **Christmette** 16:00 gestaltet von der
„**Freischlinger Gesangsrunde**“, anschl. lädt der
Dorferneuerungsverein zu Glühwein und Punsch
25./26.12. 8:30 Gottesdienst
31.12. 16:00 **Jahresschlussgottesdienst**

Beichtgelegenheit, Sternsingen:
laut Aushang in der Kirche bzw. Verlautbarungen

Gars am Kamp:

1./2.12. **Adventkranzweihe** bei den Gottesdiensten
2.12. 9:50 **Kinderwortgottesdienst** im Pfarrsaal
14:00 **Senioren-gottesdienst**; Seniorencafé
7.12. 18:00 Vorabendmesse; keine Vormittagsmesse
8.12. 8:30, 10:00 Gottesdienst; keine Vorabendmesse
9.12. 9:50 **Kinderwortgottesdienst** im Pfarrsaal
15:00 Konzert der **Altenburger Sängerknaben**
in der Pfarrkirche
15.12. 6:00 **Rorate** mit anschl. Frühstück
19:00 Weihnachtskonzert der **Bürgermusik**
16.12. 9:50 **Kinderwortgottesdienst** im Pfarrsaal
22.12. 6:00 **Rorate** mit anschl. Frühstück
23.12. 9:50 **Kinderwortgottesdienst**
in der **Pfarrkirche**
16:00 Adventkonzert des **GMV**
in der Gertrudskirche;
Punschstand des **Kneippvereins**
24.12. 9:00 - 11:00 **Beichtgelegenheit**
16:00 **Kinderweihnachtsandacht**
in der Pfarrkirche
16:00 **Weihnachtsandacht** in Zitternberg
22:00 **Mette** in der Pfarrkirche
24:00 **Jugendmette** in der Gertrudskirche
(**Hl. Messe**)
25.12. 8:30 und 10:00 **Weihnachtshochamt**
26.12. 10:00 Gottesdienst
31.12. 16:00 **Jahresschlussgottesdienst**;
keine Vorabendmesse
1.1. 9:00 Gottesdienst
5.1. 18:00 Vorabendmesse
6.1. 8:30 und 10:00 Gottesdienst
13.1. 9:50 **Kinderwortgottesdienst** im Pfarrsaal;
Pfarrcafé nach den Gottesdiensten
2.2. 18:00 Gottesdienst, Kerzenweihe, Blasiussegen
10.2. - 3.3.: **Wanderausstellung „Leben erleben“**
an den Sonntagen nach der 10-Uhr-Messe
Bibelrunden: 13.12., 10.1., 14.2.

Termine und Allfälliges

Schönberg:

5.12. 6:00 **Rorate**, anschl. Frühstück im Pfarrhof
 8.12. 17:00 **Advent am Fluss** Treffpunkt Pfarrkirche
 9.12. 17:00 **Besinnliche Adventstunde** in der
 Pfarrkirche
 19.12. 6:00 **Rorate**, anschl. Frühstück im Pfarrhof
 24.12. 16:00 **Kindermette**
 22:00 **Christmette**
 25./26.12. 9:45 Gottesdienst
 31.12. 16:00 **Jahresschlussandacht**
 1.1. 18:00 Gottesdienst
Beichte: Aushang in der Kirche bzw. Verlautbarungen

Stiefern:

16.12. 17:00 **Adventkonzert** in der Pfarrkirche
 24.12. 17:00 **Christmette**
 25./26.12. 8:30 Gottesdienst
 31.12. 14:00 **Jahresschlussandacht**
 1.1. 10:00 Gottesdienst
Beichte: Aushang in der Kirche bzw. Verlautbarungen

Gottesdienstordnung:

Freischling: Sonntag 8:30
Gars: Montag 18:00 Dienstag 9:00
 Mittwoch 8:00 Freitag 9:00
 Samstag 18:00 Sonntag 8:30, 10:00
Plank: Dienstag: 18:30 Sonntag: 9:30
Schönberg: Samstag 18:00 Sonntag 9:45
 Wochentagsmessen Schönberg/Mollands:
 laut Aushang in der Kirche
Stiefern: Sonntag 8:30
St. Leonhard: Donnerstag 19:00 Freitag 19:00
 Samstag 19:00 Sonntag 7:45
Tautendorf: Montag 18:00 Dienstag 18:00
 Mittwoch 8:00 Donnerstag 8:00
 Freitag 19:00 Sonntag 9:15

Krankenkommunionen:

Gars: 21. Dezember, 11. Jänner und 15. Februar
Plank: 19.12. ab 10:00 und nach Vereinbarung
St. Leonhard: jeden 1. Freitag im Monat ab 14:00
Freischling, Schönberg, Stiefern, Tautendorf:
 nach Vereinbarung

St. Leonhard:

1.12. 19:00 **Familien- und Kindergottesdienst**,
 Ministrantenweihe, **Adventkranzweihe**
 2.12. 7:45 Gottesdienst mit **Adventkranzweihe**
 8.12. 7:45 **Rorate** 19:00 **Vorabendmesse**
 15.12. 7:00 **Rorate** 19:00 **Vorabendmesse**
 19.12. ab 13:00 **Weihnachtskrankenkommunion**
 20.12. 18:30 Rosenkranz und **Beichtgelegenheit**
 19:00 Gottesdienst
 22.12. 7:00 **Rorate** 19:00 **Vorabendmesse**
 23.12. 7:45 Gottesdienst
 15:00 Beichtgelegenheit bei fremdem Priester
 24.12. 20:00 **Christmette**
 25./26.12. 7:45 Gottesdienst
 31.12. 15:00 **Jahresschlussgottesdienst**
 1.1. 7:45 Gottesdienst
 6.1. 7:45 Gottesdienst mit den **Sternsängern**
 15:00 Krippenandacht
 2.2. 19:00 Gottesdienst mit **Blasiussegen**

Plank:

6.12. 17:00 **Nikolausfeier** in der Pfarrkirche
 7.12. 19:00 Benefizweihnachtskonzert in der
 Kapelle Oberplank
 8.12. 9:30 Gottesdienst
 16.12. 9:30 Gottesdienst, Beichtgelegenheit
 24.12. 15:00 **Kindermette** 22:00 **Christmette**
 25./26.12. 9:30 Gottesdienst
 31.12. 17:00 **Jahresschlussgottesdienst**
 1.1. 9:30 Gottesdienst
 6.1. 9:30 Gottesdienst mit den **Sternsängern**

Tautendorf:

5.12. 18:00 **Nikolausfeier** in der Pfarrkirche
 23.12. 9:00 Beichtgelegenheit 9:15 Gottesdienst
 24.12. 15:00 **Buchberger Wald-Kapelle:** Rosenkranz
 und Andacht 20:30 Beichtgelegenheit
 21:00 **Pfarrkirche:** Mette
 25.12. 9:00 Beichtgelegenheit 9:15 Gottesdienst
 26./30.12. 9:15 Gottesdienst
 31.12. 15:00 **Vorabendmesse** zum Jahreswechsel
 1./6./13.1. 9:15 Gottesdienst
 2.2. 19:00 Gottesdienst, Kerzenweihe, -opfer

Kanzleistunden:

Gars und Freischling (in Gars):

Dienstag: 9:00 - 11:00
 Mittwoch: 8:30 - 9:00
 Donnerstag: 15:00 - 17:00
 Freitag: 9:00 - 11:00

St. Leonhard, Plank, Tautendorf (in St. Leonhard):

Freitag: 8:00 - 12:00
 Sonntag nach der Messe bis 9:00

Schönberg, Stiefern: (in Schönberg)

Freitag: 18:00 - 18:45



von Diakon Prof. Herbert Trautsamwieser

Fahrzeugsegnung

Beim Florianigottesdienst der Feuerwehren der Gemeinde Schönberg, der am 6. Mai in Mollands gefeiert wurde, segnete FF-Kurat Trautsamwieser ein neues Fahrzeug für die örtliche Wehr.



Neues Wallfahrerkreuz

Am 9. September feierten Moderator Zemliczka und Diakon Trautsamwieser mit den Wallfahrern aus Schönberg und Stiefen die Messe in Maria Dreieichen. Das Ehepaar Pfeiffer spendete ein neues Wallfahrerkreuz, das bei diesem Gottesdienst gesegnet wurde.



Pfarrverbandsfest

Am Pfarrverbandsfest am 23. September nahmen fünfundzwanzig Pfarrangehörige teil.

Fest der Kreuzerhöhung

Am 16. September wurde die traditionelle Kreuzwegandacht auf den Kalvarienberg gefeiert. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Agape mit den Gläubigen aus Stiefen.



Segnung eines neuen Lokals

Foto: Lechner

Am 5. Oktober wurde das neue Cafe und Bierlokal „Papperla Pub“ in Schönberg offiziell eröffnet. Brigitte und Helmut Diewald konnten viele Fest- und Ehrengäste begrüßen. Die Segnung nahm Diakon Trautsamwieser vor. Bürgermeister Heindl wünschte in seiner Eröffnungsrede dem Ehepaar Diewald viel Erfolg.



Dekanatskonferenz

Am 18. Oktober fand zum ersten Mal die Dekanatskonferenz des Dekanats Horn in Schönberg statt.

Taufen:

- 15.1.: Zeilinger Martin Alexander
- 20.5.: Kuchlbacher Thomas
- 9.6.: Steinhauer Lena Marie Barbara
- 28.7.: Steindl Johannes
- 15.8.: Strohofer Florentin
- 15.8.: Oth Amelia
- 15.8.: Oth Sebastian
- 2.9.: Gschwandtner Emma



Trauung:

- 18.8.: Traunfellner Christian - Seidl-Pernsteiner Maria Luise



Begräbnisse:

- 2.1.: Kernstock Hermine
- 1.2.: Karner Eleonore
- 27.3.: Schwanzelberger Rosa
- 17.9.: Holzmayer Johannes Rudolf
- 7.10.: Ing. Lechner Siegfried
- 7.11.: Haberl Erna



Advent am Fluss

Erstmalig wird am **8. Dezember** „Advent am Fluss“ gefeiert. Dazu sind vor allem die Familien mit Kindern eingeladen. Treffpunkt um **17:00 Uhr** bei der Pfarrkirche. Von dort Abmarsch mit Laternen zur Andacht auf dem Kinderspielplatz beim Kamp.

Es naht ein Licht

Der Kirchenchor ladet zu einer **besinnlichen Adventstunde** am Sonntag, **9. Dezember** um **17:00 Uhr** in die Pfarrkirche ein. Neben dem Chor wirken auch Andreas Jaksch und Josef Herndler mit.



Erntedank

Am 21. Oktober feierten Moderator Zemliczka und Diakon Trautsamwieser mit der Pfarre Erntedank. An der Gestaltung der Messe waren Religionslehrerin Monika Rauscher und die Volksschulkinder beteiligt.

Erntedank in Mollands

Foto: Leneis

Am 27. Oktober luden Weinbau- und Dorferneuerungsverein zur Erntedankfeier in die Kapelle ein. Winzerkönigin Birgit Trautsamwieser feierte mit den Mollandsern.



Gedenkandacht

Zum 100. Geburtstag von Prof. Josef Filsmaier wurde am 4. November in der Pfarrkirche eine Gedenkandacht gefeiert, an der mehr als 50 Personen teilnahmen.

Weinsegnung

Foto: Lechner

Am 9. November lud der Kiwanis-klub Kamptal zur Segnung des Jungweines, die Diakon Trautsamwieser vornahm. Taufpate“ Primar Dr. Scholda gab dem Jungwein den Namen „Sonnenschein“.



Aus der Pfarre Stiefern



von Diakon Prof. Herbert Trautsamwieser

Kirchenreinigung

Für ein sauberes Gotteshaus sorgten bei der Kirchenreinigung im Spätsommer die Frauen Maria Vogler, Hermine Burgstaller, Irmgard Schachinger, Friederike Hofbauer und Berta Maurer.



Fest der Kreuzerhöhung

Am 16. September wurde die alljährliche Kreuzwegandacht auf den Kalvarienberg auch heuer wieder durchgeführt. Den Abschluss bildete eine Agape gemeinsam mit den Schönberger Teilnehmern.



Adventkonzert

Das **Vokalensemble Grafenegg** unter der Leitung von Frau Mag. Anneliese Zykan ladet zum Adventkonzert mit Lesung am Sonntag, **16. Dezember**, um **17:00 Uhr** in die Pfarrkirche ein.

Pfarrverbandsfest

Aus der Pfarre Stiefern nahmen siebzehn Gläubige am Pfarrverbandsfest in Plank teil.

Priestergrab

Das nicht mehr benötigte Priestergrab wurde im Zug der teilweisen Umgestaltung des Friedhofes aufgelassen. Der Grabstein desselben wurde renoviert und an die Außenmauer der Aufbahnhalle versetzt. Um die Renovierung haben sich Dr. Helmut Hundsbichler und PGR-Obmann Franz Staritzbichler verdient gemacht.



Hubertus-Gottesdienst

Am 11. November wurde der heurige Hubertusgottesdienst des Hegeringes Stiefern in der Pfarrkirche gefeiert. Die musikalische Umrahmung besorgte die Jagdhornbläsergruppe Kamptal.



Begräbnis:

26.1.: Gföhler Anna





Aus der Pfarre St. Leonhard

von Christina Hinterleitner

Allerheiligen und Verstorbenen-Gedenken

In St. Leonhard sind seit Allerheiligen des vorigen Jahres 17 Pfarrangehörige verstorben. Es ist uns jedes Jahr ein Anliegen, ihrer speziell zu gedenken. Daher gab es am 1. November vor dem Friedhofsgang ein Verstorbenen-Gedenken.

Einige Frauen aus unserer Pfarre haben Kerzen gebastelt, die während dieses Gedenkens entzündet wurden. Gleichzeitig wurden die Namen der Verstorbenen genannt. Bianca Gressl begleitete dies in ruhiger und stimmungsvoller Weise auf ihrer Gitarre. Die Kerzen durften sich die Angehörigen der Verstorbenen im Anschluss mit nach Hause nehmen.



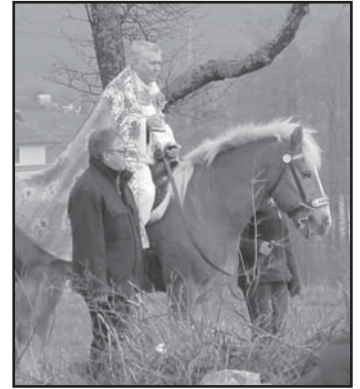
„Herr, wir brauchen die tröstende Kraft deines Lichtes, denn unsere lieben Verstorbenen fehlen uns. Erleuchte unsere Herzen und sei du das freundliche Licht für unsere Lieben.“

Das **Friedenslicht aus Bethlehem** kann am **24. Dezember** im Feuerwehrhaus Wolfshoferamt von **9:00 bis 13:00 Uhr** abgeholt werden.

Leonhardi-Fest

Am 11. November feierte St. Leonhard seinen Kirchenpatron – den Hl. Leonhard.

Um 14:00 Uhr wurden die Tiere gesegnet und anschließend fand der Ritt mit Prozession durch den Ort statt. 24 Reiter mit ihren Pferden nahmen an der Prozession teil, darunter auch Herr Vikar Szymon Gorny auf dem Pferd „Moritz“, welches von Lisa und Reinhard Dittrich geführt wurde.



Herr Dechant Wolfgang Reisenhofer aus Mank hielt anschließend die Festpredigt in der Kirche, und zum Abschluss gab es noch die Möglichkeit zur Reliquienverehrung des Hl. Leonhard.

Taufe:

7. 10.: Hießmair Magdalena



Trauung:

22.9.: Rockenbauer Roman -
Aschauer Sabrina



Begräbnisse:

+ 20.8.: Tuma Johann
+ 31.8.: Pfeiffer Ernestine
+ 12.9.: Strasser Karl
+ 21.9.: Jungwirth August
+ 27.10.: Dittrich Karl



Aus der Pfarre Plank am Kamp

von Helene Fritz

Rückblick auf das Pfarrverbandsfest

Die Bewohner von Plank waren sehr erfreut, dass das Fest in ihrem Ort stattfand. Das tolle Wetter und der stimmungsvolle Ablauf der Andacht haben viel dazu beigetragen. Ich hörte darüber nur positive Rückmeldungen.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden! Wir freuen uns auf eine Wiederholung!

Taufen:

18. 8.: Pobaschnig Celina Raffaella
2.9.: Swoboda Leon Elias



Begräbnis:

+ 22.8.: Sappert Josef





Langjähriger Organist verstorben

Herrn Josef Sappert, 8. März 1927 – 22. August 2012, wurde am 18. Dezember 2005 der Hippolytorden in Bronze für 71-jährige Mitarbeit in der Pfarre Plank überreicht.



1934 wurde er Ministrant, dann Sänger im Kirchenchor. Ab 1940 war er Mesner. Seit 1942 war er Organist, unterbrochen durch die Einberufung zum Militär von Mai 1944 bis August 1946.

An seine glückliche Heimkehr aus dem Krieg erinnert ein Glasfenster in der Kirche, das von seiner Mutter gespendet wurde.

1948 erkrankte Herr Sappert und musste das Orgelspiel in der kalten Kirche aufgeben. Nach seiner Genesung konnte er im Jahr 1950 seine Arbeit für die Pfarre, auch als Pfarrkirchenrat, wieder aufnehmen.

Von Oktober 1955 bis Allerheiligen 2011 war er ein treuer, zuverlässiger, pflichtbewusster Organist für die Pfarre Plank.

Als Angehörige der Pfarre Plank können wir ihm nicht oft genug „**Vergelt's Gott**“ sagen.
Möge Gott ihm diese treuen Dienste vergelten!

Die **Nikolausfeier** für Jung und Alt wird auch heuer am **6. Dezember** um **17:00 Uhr** in der Pfarrkirche (dem Hl. Nikolaus geweiht) stattfinden. Kinder dürfen gerne Nikolausgedichte aufsagen oder Nikolauslieder vorsingen.

In der **Kapelle Oberplank** findet ein **Benefizweihnachtskonzert**, organisiert von Frau Marianne Feiler, am **7. Dezember** um **19:00 Uhr** statt. Nähere Infos siehe Aushang bei der Kirche.

Das **Friedenslicht aus Bethlehem** kann am **24. Dezember** in der Pfarrkirche von **11:00 bis 16:00 Uhr** abgeholt werden.

Die **Kindermette** wird am **24. Dezember** im Anschluss an den Weihnachtskindergarten der Planker Jugend um **15:00 Uhr** in der Pfarrkirche gefeiert

Die **Sternsinger** werden zwischen **1. und 5. Jänner** zu den Häusern unterwegs sein.

Aus der Pfarre Tautendorf



Wallfahrt der Pfarre Tautendorf

von Barbara Scheichl

Am Sonntag, den 26. August, fand die alljährliche Wallfahrt der Pfarre Tautendorf statt. Diesmal brachte uns der Bus nach Heidenreichstein, wo wir die kürzlich eröffnete Käsemacherwelt besichtigten. Nach einer ausgiebigen Käseverkostung fuhren/gingen wir weiter zur Kirche, die der Heiligen Margareta geweiht ist. Dort trafen wir uns mit Herrn Pfarrer Pater Joseph zur Marienanbetung. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch bei Knell's Schenke in Mold.

Danke für die zahlreiche Teilnahme!



Taufe:

23.9.: Mörwald Isabella



Begräbnis:

+ 10.9.: Fath Hilda



Die **Nikolausfeier** findet am **5. Dezember** um **18:00 Uhr** in der Pfarrkirche statt.

Anmeldung bitte bis spätestens **1. Dezember** bei Frau Barbara Scheichl unter 0680/20 11 234.

Roratemessen in Polen

Gerade in der Adventzeit haben sich viele (religiöse) Bräuche entwickelt, wie zum Beispiel der Adventkranz, der Adventkalender, die Barbarazweige oder das Herbergsuchen. Ein liturgischer Brauch ist es, in den vier Wochen des Advents besondere Frühmessen - Roratemessen - zu feiern, die die Gottesmutter Maria in den Mittelpunkt stellen.

Der Name dieser Messen leitet sich vom lateinischen Eröffnungsgesang ab: „Rorate caeli desuper et nubes pluant iustum“ – „Tauet, Himmel, herab den Gerechten, die Wolken sollen ihn herabregnen“.

Umgeben von der Dunkelheit des frühen Morgens - in Polen beginnt die Messe um 6.00 Uhr früh (jeden Tag) - feiern die Gläubigen einen Gottesdienst, der durch zahlreiche brennende Kerzen und gedämpftes

von Vikar Szymon Gorny

elektrisches Licht einen sehr stimmungsvollen Charakter bekommt.

Die Ruhe, die von dieser Art der Messfeier ausgeht, ist für viele Mitfeiernde ein wohlthuender und befreiender Kontrast zur hektischen Vorweihnachtszeit. Nach der Messe gibt es ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim, bevor dann der Arbeitstag beginnt (leider).

Von Maria der Mutter der Kirche

Gott, du Vater des Erbarmens, dein Sohn hat am Kreuz seine Mutter Maria auch uns zur Mutter gegeben.

Schau hin auf seine große Liebe, lass die Kirche zur Mutter vieler Kinder werden, an deren Heiligkeit sie sich freuen kann, und führe alle Völker in ihre Gemeinschaft.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

2013 - ein Jahr des Glaubens ... (11. Oktober 2012 - 24. November 2013) von Msgr. Anton Uiberall

... soll es sein nach dem Willen von Papst und Bischöfen, eine „Neuevangelisierung“ soll uns seine Klarheit, Einfachheit und Schönheit wieder finden lassen, soll uns hinführen zu Wort und Willen des Heilands.

Das in sechs Punkten:

1. „**Bekehrt euch und glaubt dem Evangelium!**“

Verlangt Abkehr von heidnischer Lasterhaftigkeit, die im Leben nicht mehr als einen großen Spaß sieht, und von jüdischer Gesetzesfrömmigkeit, von bloßem dabei Sein zu echtem Glauben und wahrer Frömmigkeit.

„**Glaubt an Gott und glaubt an mich!**“ – an Gott, der uns Vater ist und an seinen Sohn, den er für uns hingegeben hat, weil er „**die Welt so sehr geliebt hat**“. Das erste Gebot wieder an die erste Stelle setzen, wohin es gehört!

2. Die beiden Hauptgebote:

Gottes- und Nächstenliebe

„**Gott über alles, den Nächsten wie sich.**“ Schließt gesunde Eigenliebe mit ein. Wir dürfen auf uns selber schauen, aber auch auf den Nächsten und auf Gott.

3. „**Wenn ihr mich liebt, so haltet meine Gebote!**“

Seine Gebote! gehen über die zehn Gebote hinaus: Feindesliebe, helfende und barmherzige Liebe (Barmherziger Samariter und reicher Prasser – positive und negative Beispiele!)

Wenn dich jemand um etwas bittet, gib es ihm und wenn jemand um etwas mit dir streitet, lass es ihm!

Wir sollen Feindschaften beenden, uns versöhnen und verzeihen, **so lange wir noch unterwegs sind**, und unsere blöden Streitereien nicht vor das Höchstgericht bringen. Wir sollen die Treue halten, **auch im Kleinen**,

vor allem in der Ehe. Denn die ist – **nach Gottes Willen - nicht zu trennen.**

4. Wenn etwas schief gelaufen ist in unserem Leben, wenn wir versagt, uns verirrt und verrannt haben: **Nicht von Gott flüchten, sondern zu ihm**, er erwartet uns wie ein Vater „**seinen verlorenen Sohn**“ und er sucht uns wie „**der gute Hirt sein verlorenes Schäfchen**“. **Christus gibt „sein Leben als Lösepreis für unsere Schuld**“. Daher steht **im Mittelpunkt** unseres Glaubens **das Kreuz** und Jesus als „Frucht vom Kreuzesstamm“. Wir feiern es in Eucharistie (Messopfer) und Bußsakrament.

5. Allen, die mehr tun wollen, weist der Herr den **Weg der evangelischen Räte**: Armut, Gehorsam und Ehelosigkeit um Gottes willen, die „**es fassen können**“, begreifen und zusammenbringen. Daher ist dieser Weg vorher gut zu überlegen (**wie vor dem Bau eines Turmes, was er kostet!**)

6. Unser Glaube ist auch **unsere große** - vielleicht einzige - **Hoffnung**, und die geht über den Tod hinaus, zielt hin auf einen Himmel und eine ewige Seligkeit. Dort gibt es für uns „**viele Wohnungen. Der Herr ging hin, um eine für uns vorzubereiten und er will, dass wir einst dort sind, wo auch er ist.**“

Impressum:

Medieninhaber u. Herausgeber:

Röm. Kath. Pfarramt, 3571 Gars am Kamp

Homepage: www.pfarre-gars.at

Druck: PSZ Schiltern GesmbH

Autoren: MitarbeiterInnen d. Pfarrverbandes Gars

Layout: Maria Steiner